

INHALT

DAS KONZEPT DER MIASMEN – ENTWICKLUNG, STELLENWERT, KASUISTIKEN (Roland Methner)

■ Was sind Miasmen?	6
Der Begriff Miasma im historischen Kontext	6
Der Begriff Miasma aus heutiger Sicht	6
■ Entwicklung und Charakteristika der Miasmenmodelle	6
Wie kam HAHNEMANN auf die Miasmenlehre?	6
Weitere Entwicklung	7
Dynamik der Miasmen	8
Woher ist denn bekannt, welche Symptome den einzelnen Miasmen zuzuordnen sind?	10
Wie erhalte ich die miasmatischen Informationen vom Patienten?	11
■ Leitsymptome der einzelnen Miasmen	12
Psora bzw. psorisches Miasma	13
Syphilitisches Miasma	14
Sykotisches Miasma	16
Tuberkulinie/tuberkulinisches Miasma	17
Krebsdiathese/Kanzerinie	18
■ Welches sind die antimiasmatischen Mittel?	18
Psorische Mittel	19
Sykotische Mittel	19
Syphilitische Mittel	19
Tuberkulinische Mittel	20
Krebsdiathese/kanzerinische Mittel	20
■ Schwierigkeiten im Umgang mit den Miasmen	21
Bestehende Widersprüche und offene Fragen	21
Es gibt nicht nur eine, sondern viele verschiedene Miasmenlehren	21
Auswahl des Mittels nach miasmatischen oder individuellen Gesichtspunkten	22
Wie lange brauchen wir, um die Miasmen zu heilen?	22
■ Vorteile der klassischen „Miasmenlehre“ für die Praxis	23
■ Miasmatische und individualisierende Fallanalysen	23
▶ Sechsjähriger Junge – Epilepsie	23
▶ 34-jährige Lehrerin, Hyperthyreose und Morbus Basedow	27

MIASMATIK IN DER PRAXIS (Maria Schuller, Wolfgang Mettler)

■ Wie man die Miasmantik Hahnemanns und J.H. Allens in die Praxis umsetzt (Maria Schuller)	31
▶ Hyperaktiver Junge, 18 Monate	31
▶ Student, 26 Jahre, Asthma bronchiale	34
■ Die Behandlung eines miasmatischen Prozesses – Patient mit erworbener Sykose (Wolfgang Mettler)	38
▶ 48-jähriger Patient – chronische Gonarthrititis	38

MIASMATISCHE ZUORDNUNG DER ARZNEIEN (Franz Lottenbach)

■ Einführung	41
■ Tabellarische Übersicht	41

DIE SYPHILIS (John Henry Allen, M.D.)

■ Entwicklung und Verlauf der Krankheit	45
Primäre Syphilis	46

ENTWICKLUNG DER DYNAMISCH-MIASMATISCHEN HOMÖOPATHIE (Peter Gienow)

- Die Miasmen als tiefer liegendes „Ur-Übel“ 49
 - Das „Ur-Übel“ als Kategorie der verborgenen Prozesse 49
 - Das „Ur-Übel“ als ansteckende Krankheit 49
 - Die Beziehung zwischen Miasma und Krankheit 49
- Von der Psora zur Tsora-at 50
 - Die Entdeckung der Psora 50
 - Die Entdeckung der Tsora-at 51
 - Die Beziehung zwischen der Tsora-at und Lepra 52
 - Kongruenz zwischen Lepra und Psora 52
- Die dynamische miasmatische Homöopathie 53
 - Die Dynamik der Tsora-at 53
 - Die Dynamik der Lepra 53
 - Fallbeispiel 54
 - Die Dynamik der Krätze (Psora) 54
- Begriffe zur Beschreibung miasmatischer Dynamiken und Prozesse 55
 - Der Begriff Spiegelmiasma 55
 - Der Begriff Miasmenbahnung 55
 - Der Begriff Miasmenspaltung/-splitting 56
- Die Sykose 56
 - Thema: Materie-Werdung 56
 - Phasen der Sykose 57
- Die Syphilinie 57
 - Thema: fehlende versöhnende Kraft 58
 - Phasen der Syphilinie 58
- Die Karzinogenie 59
 - Charakteristika 59
- Die Bönninghausen-Methode 60
- Abschlussgedanken 60

EIN MIASMATISCHER REISEBERICHT (Heli Retzek)

- Miasmen – eine Geheimwissenschaft? 62
 - HAHNEMANNS Chronische Krankheiten 62
 - Die Chronischen Miasmen von J.H. ALLEN 62
- Miasmen – eine wichtige Analysestrategie? 64
 - SPINEDIS Seminare zur Psora und Sykose 64
 - Chronische Miasmen der Homöopathie von MOHINDER SINGH JUS 65
 - Fortschritt oder Sackgasse? von MATTHIAS WISCHNER 65
- Miasmen – eine Möglichkeit zur Differenzierung der Arzneimittel? 65
 - Symptomen-Lexikas und Repertorien 65
- Miasmen – die Theorie hereditärer miasmatischer Krankheiten 66
 - RISCH – Die Therapie chronischer Krankheiten 66
 - LABORDE – Übersicht über die Miasmen 66
 - LABORDE – Die verschmolzenen hereditär-chronischen Miasmen 66
- Wege der praktischen Umsetzung 67
 - GIENOWS dynamischer Miasmenbegriff 67
 - Miasmen als spezifisches Reaktionsmuster der Lebenskraft 68
 - GIENOWS Sykose 69
 - SANKARANS Miasmantik 69
 - MOHINDER SINGH JUS Reise einer Krankheit 69
 - Fazit 69
 - Empfehlungen zum Bestehen des Miasmen-Parcours 70